



Nottwil

Der Stern am Sempachersee ★

EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN GEMEINDEVERSAMMLUNG

Montag, 26. Mai 2014, 19.30 Uhr, Zentrum Sagi, Mehrzwecksaal

TRAKTANDEN

1. Kenntnisnahme vom Jahresbericht 2013
2. Verwaltungsrechnung 2013 der Einwohnergemeinde
 - 2.1 Genehmigung der einzelnen Rechnungen:
 - a) der Laufenden Rechnung
 - b) der Investitionsrechnung
 - c) der Bestandesrechnung
 - 2.2 Beschlussfassung über die Verwendung des Ertragsüberschusses der Laufenden Rechnung
 - 2.3 Wahl der externen Revisionsstelle
3. Bauabrechnung Renovation Schulhaus 1969
4. Abrechnung Sonderkredit Totalrevision Ortsplanung
5. Ermächtigung Landkauf für Schulraum und Informationen Schulraumerweiterung/Abtretung Kaufrecht
6. Informationen über laufende Projekte
 - AWONO AG
 - Zukunft Zentrum Eymatt
 - Kronenparkplatz
 - Gemeindeversammlung versus Urnenabstimmung
 - Parkplatzreglement
 - Vorstellung Jugendrat
7. Verschiedenes/Anregungen aus der Bevölkerung

Die Akten zu diesen Traktanden können auf der Gemeindeverwaltung Nottwil eingesehen werden. Stimmberechtigt sind die stimmbfähigen Schweizerbürgerinnen und -bürger, die fünf Tage vor dem 26. Mai 2014 in Nottwil ihren Wohnsitz begründet und gesetzlich geregelt sowie das 18. Altersjahr vollendet haben.

Nottwil, 12. März 2014

GEMEINDERAT NOTTWIL

Parteiversammlungen zur Besprechung der Gemeindegeschäfte

CVP Nottwil	Donnerstag, 15. Mai 2014, 19.30 Uhr, Gasthaus Krone
FDP.Die Liberalen Nottwil	Dienstag, 13. Mai 2014, 19.30 Uhr, Seminarhotel Sempachersee
Grünliberale Partei	Donnerstag, 24. April 2014, 19.00 Uhr, Restaurant Bahnhöfli
SVP Nottwil	Dienstag, 13. Mai 2014, 19.30 Uhr, Gastro Apparate

TRAKTANDUM 1

Kenntnisnahme vom Jahresbericht 2013

Den Jahresbericht 2013 können Sie der detaillierten Botschaft entnehmen. Informieren Sie sich im Detail unter www.nottwil.ch, Rubrik Politik, Gemeindeversammlung. An dieser Stelle werden jedoch die folgenden Highlights erwähnt:

- Die Laufende Rechnung 2013 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 164'959.89 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 195'424.-. Ein erfreuliches Ergebnis.
- Die Totalrevision der Ortsplanung wurde anfangs Januar vom Regierungsrat genehmigt.
- Eine Projektgruppe bereitet die Verselbständigung des Zentrums Eymatt per 1. Januar 2016 vor (Beschluss Stimmbürger an Herbst-Gemeindeversammlung 2014).
- Zusammen mit der SPS und der Baugenossenschaft ORBANO wurde die AWONO AG gegründet, um 25 altersgerechte und hindernisfreie Wohnungen bereitzustellen.
- Das familien- und schulergänzende Betreuungsangebot wurde erfolgreich eingeführt.
- Das Land für die Erweiterung des Schulraumes ist gesichert. Die Planungen sind noch intensiv im Gange, ein endgültiger Entscheid ist noch ausstehend.
- Die Fassadensanierung am Schulhaus 1969 konnte erfolgreich abgeschlossen werden.
- Im Herbst 2013 wurden die Anforderungen zur Erreichung des Energiestadt-Labels erfüllt.

Antrag: Vom Jahresbericht 2013 sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.

TRAKTANDUM 2

Verwaltungsrechnung 2013

Der Jahresgewinn der Gemeinde Nottwil beläuft sich im 2013 auf Fr. 164'959.89. In diesem Gewinn ist der Buchgewinn von Fr. 342'655.50 enthalten. Trotzdem ist es ein sehr erfreuliches Resultat, da ein Verlust von Fr. 195'424.– budgetiert war.

LAUFENDE RECHNUNG (FUNKTIONALE GLIEDERUNG)		Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	1'893'403	723'622	1'939'332	610'141	1'908'307	672'149
1	Öffentliche Sicherheit	406'646	273'497	383'616	183'814	265'140	164'793
2	Bildung	6'919'353	2'161'431	6'789'878	1'981'605	6'897'891	2'117'887
3	Kultur und Freizeit	379'385	223'633	367'414	215'230	364'591	226'284
4	Gesundheit	4'156'802	3'737'627	4'060'062	3'689'470	4'002'785	3'629'728
5	Soziale Wohlfahrt	2'569'306	163'543	2'573'783	82'600	2'430'316	135'133
6	Verkehr	750'585	198'570	800'388	259'752	811'627	205'550
7	Umwelt und Raumordnung	1'661'628	1'526'458	1'299'917	1'115'972	1'179'726	1'047'803
8	Volkswirtschaft	19'542	182'371	29'134	162'200	22'750	185'030
9	Finanzen und Steuern	1'865'315	11'596'173	1'972'257	11'719'571	1'824'430	11'299'433
Total		20'621'965	20'786'925	20'215'780	20'020'356	19'707'563	19'683'790
Ertragsüberschuss		164'960					
Aufwandüberschuss					195'424		23'773
Total		20'786'925	20'786'925	20'215'780	20'215'780	19'707'563	19'707'563

0 Allgemeine Verwaltung

Der Personalaufwand der Gemeindeverwaltung konnte unter dem Voranschlag gehalten werden und liegt auch unter den Aufwendungen für 2012. Die Gebühreneinnahmen des Bauamtes liegen deutlich über dem Voranschlag (Fr. 50'000).

1 Öffentliche Sicherheit

Die Ersatzbeiträge für Zivilschutzräume haben wir in den letzten Jahren verzinst. Da jedoch nicht alle Gemeinden diese Verzinsung vornehmen, haben wir alle bereits verbuchten Zinsen zurückgebucht (Fr. 78'000).

2 Bildung

Die Lohnkosten der Primar- und Sekundarschule sind insgesamt rund Fr. 130'000 höher ausgefallen als budgetiert. Krankheitsbedingte Ausfälle und Mutterschaftsurlaube waren die Gründe dafür. Über Fr. 85'000 wurden von den Versicherungen zurückerstattet. Der Beitrag des Kantons an die Sonderschulung war um knapp Fr. 30'000 höher als angenommen.

4 Gesundheit

Dank einer Auslastung von 100 %, einer Erhöhung der Aufenthaltstaxen sowie einer Ertragssteigerung in der Cafeteria ist das Ergebnis des Zentrums Eymatt um rund Fr. 125'000 besser als budgetiert. Das Defizit für 2013 beträgt Fr. 141'000. Die Kosten der Pflegefinanzierung sind um über Fr. 50'000 höher als budgetiert.

5 Soziale Wohlfahrt

Die Kosten an die Heimfinanzierung (Fr. 49'000 gegenüber Vorjahr) und an die Prämienverbilligung (Fr. 15'000 gegenüber Budget) sind angestiegen, dafür mussten wir dem Kanton Fr. 67'000 weniger an die Ergänzungsleistungen bezahlen.

7 Umwelt und Raumordnung

Die Spezialfinanzierungen «Wasserversorgung» und «Abwasserbeseitigung» weisen ein Defizit aus. Dank Guthaben aus früheren Jahren können die tiefen Gebühren weiterhin beibehalten werden.

8 Volkswirtschaft

Die Konzessionsgebühren der CKW wurden zu tief budgetiert (Fr. 166'000 eingenommen, Fr. 144'000 budgetiert).

9 Finanzen und Steuern

Aufgrund der Verzögerung bei der Umsetzung der Ortsplanungsrevision konnten weniger Steuern aus Grundstückverkäufen bei den neu eingezonten Baugebieten eingenommen werden, als dies vorgesehen war. Hingegen konnten Einnahmen aus für 2012 budgetierten Grundstückverkäufen erzielt werden, wie dies bereits beim letzten Jahresabschluss angekündigt wurde. Insgesamt stieg der Ertrag der ordentlichen Steuern und den Sondersteuern um ca. Fr. 270'000.

Wie bereits bei der letztjährigen Botschaft erwähnt, konnten wir im 2013 nur noch eine Parzelle des gemeindeeigenen Baulandes verkaufen (budgetiert waren zwei Parzellen). Erfreulicherweise konnten die daraus resultierenden Mindereinnahmen (Fr. 356'000) durch mehr Steuereinnahmen und tieferen Kosten mehr als kompensiert werden.

Kostenrechnung

Die Angaben zur Kostenrechnung (KORE) können Sie der detaillierten Botschaft entnehmen.

INVESTITIONSRECHNUNG		Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	0	0	0	0	349'615	36'271
020	Gemeindeverwaltung	0	0	0	0	190'319	36'271
091	Gemeindezentrum	0	0	0	0	159'296	0
2	BILDUNG	85'260	0	50'000	0	747'756	95'303
217	Schulliegenschaften	85'260	0	50'000	0	623'000	95'303
219	Volksschule, Übriges	0	0	0	0	124'756	0
6	VERKEHR	278'436	0	940'000	0	23'919	0
620	Gemeindestrassen	3'148	0	440'000	0	12'693	0
624	Parkplätze	0	0	190'000	0	0	0
630	Privatstrassen	275'288	0	310'000	0	11'226	0
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	331'807	848'937	1'475'000	492'000	100'760	156'779
705	Wasserversorgung	191'802	599'434	600'000	150'000	33'295	108'840
715	Abwasserbeseitigung	108'290	249'503	440'000	100'000	0	47'939
750	Gewässerverbauungen	15'890	0	435'000	242'000	25'407	0
790	Raumordnung	15'825	0	0	0	42'058	0
9	FINANZEN UND STEUERN	0	0	85'000	17'000	299'226	0
941	Wassersport	0	0	85'000	17'000	299'226	0
Total vor Abschluss		695'503	848'937	2'550'000	509'000	1'521'276	288'353
Nettoinvestitionen		153'434			2'041'000		1'232'923
Total		848'937	848'937	2'550'000	2'550'000	1'521'276	1'521'276
946	Liegenschaften Finanzvermögen (nur deklaratorisch, nicht Bestandteil Investitionsrechnung)	231'960	0	1'700'000	0	102'701	0

217 Schulliegenschaften

Die Renovation des Schulhauses 1969 war für 2012 vorgesehen. Einige Arbeiten verzögerten sich ins Jahr 2013. Der Sonderkredit musste nicht ausgeschöpft werden, siehe Traktandum 3. Aufgrund eines Schimmelbefalls im Schulhaus 1914 mussten Sofortmassnahmen ergriffen werden. Zudem wird die Erweiterung des Schulraumes weiterhin intensiv geplant.

620-624 Gemeindestrassen und Parkplätze

Die Verhandlungen mit dem Kanton betreffend den Arbeiten rund um den Kronenparkplatz waren komplex und zäh. Inzwischen sind diese zwar abgeschlossen, doch konnten die Arbeiten nicht wie geplant im 2013 ausgeführt werden. Die neu eingezonten Baugebiete Rüteli und Hübeli werden infolge der Verzögerung der Ortsplanungsrevision erst im 2014 erschlossen.

630 Privatstrassen

Die Güterstrassen Huprächtigen-Schwendi, Nottelerberg wurden saniert. Die Gemeinde leistete einen Beitrag.

705-750 Wasser, Abwasser und Gewässer

Die Verzögerungen der Arbeiten rund um den Kronenplatz haben Einfluss auf die Bachsanierung und den Ausbau der Meteorleitung. Ein Ringschluss im Gebiet Bernern wurde realisiert und das Baugebiet Schoren wurde an die Wasserversorgung angeschlossen. Die Gebiete Hübeli und Rüteli werden erst ab 2014 erschlossen. Die Wasser- und Abwasser-Anschlussgebühren im Gebiet Ey waren teils bereits für 2012 vorgesehen, konnten aber erst im 2013 realisiert werden.

790 Raumordnung

Details zur Gesamtrevision der Ortsplanung finden Sie unter dem Traktandum 4.

946 Liegenschaften Finanzvermögen

Die Gemeinde beteiligt sich am Aktienkapital der AWONO AG. Der Kauf des Grundstücks hat die AWONO AG getätigt. Bei der Erschliessung Oberey sind nur noch wenige Arbeiten (Deckbeläge und Markierungen) ausstehend.

BESTANDESRECHNUNG		Bestand am 31.12.2013		Bestand am 01.01.2013		Veränderung
1	AKTIVEN	44'496'952	100.0 %	46'613'621	100.0 %	-2'116'669
10	FINANZVERMÖGEN	14'163'660	31.8 %	15'159'176	32.5 %	-995'516
100	Flüssige Mittel	5'591'975	12.6 %	5'006'593	10.7 %	585'382
101	Guthaben	5'347'010	12.0 %	7'912'309	17.0 %	-2'565'299
102	Anlagen	3'144'314	7.1 %	2'107'360	4.5 %	1'036'954
103	Transitorische Aktiven	81'361	0.2 %	145'604	0.3 %	-64'243
104	Abrechnungskonten	-1'000	0.0 %	-12'690	0.0 %	11'690
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	30'333'292	68.2 %	31'454'445	67.5 %	-1'121'153
114	Sachgüter	29'346'556	66.0 %	30'678'246	65.8 %	-1'331'690
116	Investitionsbeiträge	712'672	1.6 %	478'902	1.0 %	233'770
117	Übrige aktivierte Ausgaben	274'064	0.6 %	297'297	0.6 %	-23'233
2	PASSIVEN	44'331'992	100.0 %	46'613'621	100.0 %	-2'281'629
20	FREMDKAPITAL	21'320'035	48.1 %	23'357'711	50.1 %	-2'037'676
200	Laufende Verpflichtungen	6'168'649	13.9 %	6'821'857	14.6 %	-653'208
202	Langfristige Schulden	14'932'214	33.7 %	16'272'034	34.9 %	-1'339'820
203	Verpflichtung für Sonderrechnung	52'518	0.1 %	70'288	0.2 %	-17'770
205	Transitorische Passiven	166'654	0.4 %	193'532	0.4 %	-26'878
22	SPEZIALFINANZIERUNGEN	16'684'842	37.6 %	16'928'795	36.3 %	-243'953
228	Verpflichtungen	16'684'842	37.6 %	16'928'795	36.3 %	-243'953
23	KAPITAL	6'492'075	14.3 %	6'327'115	13.6 %	164'960
239	Kapital	6'492'075	14.3 %	6'327'115	13.6 %	164'960

Antrag: Der Gemeinderat beantragt, die Jahresrechnung 2013 zu genehmigen und den Ertragsüberschuss dem Eigenkapital gutzuschreiben. Als externe Revisionsstelle soll für ein weiteres Jahr die Balmer-Etienne AG, Luzern, bestimmt werden.

TRAKTANDUM 3

Bauabrechnung Renovation Schulhaus 1969

Bewilligter Sonderkredit (Beschluss Gemeindeversammlung 01.12.11)	Fr. 550'000.—
Effektiver Kostenaufwand	- Fr. 494'586.25
Kreditunterschreitung	<u>Fr. 55'413.75</u>

Mit dem Sonderkredit von Fr. 550'000.— wurde die Fassade des Schulhauses 1969 saniert und gleichzeitig die Wärmedämmung der Gebäudehülle auf den heute aktuellen Stand gebracht. Dass nach Abschluss der Arbeiten eine Kostenunterschreitung resultiert, ist erfreulich. Wichtiger noch ist der unfallfreie Ablauf bei zeitweilig parallel laufendem Schulbetrieb.

Die Revisionsstelle empfiehlt aufgrund ihrer Prüfungen, die Abrechnung über die Renovation des Schulhauses 1969 zur Genehmigung zu unterbreiten.

Antrag: Der Gemeinderat beantragt, die Bauabrechnung über die Renovation des Schulhauses 1969 zu genehmigen.

TRAKTANDUM 4

Abrechnung Sonderkredit Totalrevision Ortsplanung

Bewilligter Kredit (Beschluss Gemeindeversammlung 29.11.07)	Fr. 170'000.—
Bewilligter Zusatzkredit (Beschluss Gemeindeversammlung 30.05.11)	Fr. 230'000.—
Effektiver Kostenaufwand	- Fr. 436'133.—
Kreditüberschreitung	- <u>Fr. 36'133.—</u>

Am 4. Januar 2013 genehmigte der Regierungsrat die Totalrevision der Ortsplanung unter Auflagen. Um diese Auflagen zu erfüllen, mussten fachspezifische und rechtliche Gutachten in Auftrag gegeben werden. Zudem musste der Nachweis erbracht werden, dass die neu bestimmten Fruchtfolgefleichen qualitativ genügen. All diese Massnahmen führten zu nicht vorhersehbaren Mehrkosten. Weitere Details erhalten Sie in der detaillierten Botschaft.

Die Abweichungssumme liegt im Kompetenzbereich des Gemeinderates. Die Gemeindeversammlung muss demzufolge nicht darüber befinden. Der Gemeinderat bittet aber um Kenntnisnahme. Die Revisionsstelle empfiehlt aufgrund ihrer Prüfungen, die Abrechnung über die Totalrevision der Ortsplanung zur Genehmigung zu unterbreiten.

Antrag: Der Gemeinderat beantragt, die Sonderkreditabrechnung der Ortsplanungsrevision zu genehmigen.

TRAKTANDUM 5

Ermächtigung Landkauf für Schulraum und Informationen Schulraumerweiterung/Abtretung Kaufrecht

Unmittelbar unterhalb der bestehenden Schulhausbauten wurde 1992/93 rund 15'000 m² Landwirtschaftsland in eine Zone für öffentliche Zwecke umgezont. Die Umzonung erfolgte ganz klar im Hinblick auf einen zukünftigen Schulraumbedarf und die Vision eines zentralen Schulcampus nahm Form an.

Der heutige Landeigentümer Walter Bachmann ist bereit, 6000 m² für die nötige Schulhauserweiterung abzugeben, sofern ihm ein angemessener Realersatz zugestanden wird. Die Gemeinde Nottwil kann dieser Forderung nachkommen, indem sie das Kaufrecht auf dem Hof Grundacher auslöst. Die Gelegenheit, Land für öffentliche Zwecke zu günstigen Konditionen zu erwerben, bietet sich nicht alle Tage an. Die Chance ist einmalig und zeitlich befristet. Unabhängig davon, welche Variante der Schulraumerweiterung schlussendlich die Zustimmung der Bevölkerung geniesst, unabhängig vom Zeitpunkt der Realisierung der Schulhauserweiterung, es braucht dazu auf jeden Fall zusätzliche Landflächen. Diesen Grund und Boden gilt es jetzt und heute für die Zukunft zu sichern.

Mit dem Kauf einer Teilfläche von 6'000 m² ab dem Grundstück Nr. 33, GB Nottwil, wird auf das durch die Gemeinde gesicherte Kaufrecht an den Grundstücke Nr. 113 und 114, GB Nottwil sowie Nr. 334, GB Neuenkirch, verzichtet bzw. wird das Kaufrecht teilweise an Walter Bachmann abgetreten. Das abgetretene Kaufrecht beinhaltet die Flächen der vorerwähnten Grundstücke, ohne Gebäude mit einem Umschwung von ca. 8'000 m². Der Kaufpreis der Teilfläche ab Grundstück Nr. 33, GB Nottwil, von Walter Bachmann beläuft sich auf Fr. 471'987.— (öffentliche Zone).

Antrag: Dem Gemeinderat sei die Ermächtigung zum Abschluss eines Kaufvertrages über die Teilfläche ab Grundstück Nr. 33, im Ausmass von 6'000 m², zum Kaufpreis von Fr. 471'987.—, zu erteilen.

TRAKTANDUM 6

Informationen über laufende Projekte

Der Gemeinderat wird die Bevölkerung an der Gemeindeversammlung über folgende laufende Projekte informieren:

- AWONO AG
- Zukunft Zentrum Eymatt
- Kronenparkplatz
- Gemeindeversammlung versus Urnenabstimmung
- Parkplatzreglement
- Vorstellung Jugendrat

TRAKTANDUM 7

Verschiedenes/Anregungen aus der Bevölkerung

Weitere Informationen: Sofern Sie über die Traktanden weitere Details wünschen, können Sie diese bei der Gemeindeverwaltung Nottwil abholen oder auf unserer Homepage www.nottwil.ch, Rubrik Politik, Gemeindeversammlung, einsehen.